



Stadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 114/08/GR

Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtentwässerung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Betriebsausschuss Stadtentwässerung	10.07.2008	öffentlich

Einrichtung einer Bio-P / DN-Zone auf der Sammelkläranlage Backnang-Neuschöntal

Vergabe der Arbeiten für die Betonsanierung Vorklärbecken

Beschlussvorschlag:

Die Bautenschutz und Sanierungstechnik Erich Kühfuß GmbH, 71732 Tamm, erhält den Auftrag zur Betonsanierung des Vorklärbecken auf der Sammelkläranlage Backnang Neuschöntal, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 23.06.2008 zum Gesamtpreis von 146.205,26 EUR einschl. MwSt..

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz:				EUR		EUR	
Haushaltsrest:				EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR		EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
		I	II	10	20	60	61
<u>01.07.2008</u> Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Im Jahr 2003 wurde auf der Kläranlage Backnang Neuschöntal die neue Schlammfaulung in Betrieb genommen. In der Faulung löst sich durch anaerobe Abbauvorgänge Stickstoff zurück und gelangt mit dem Trüb- und Filtratwässern zurück in den Zulauf der Kläranlage. Dadurch verschlechtert sich das N_{ges}/BSB_5 -Verhältnis im Zulauf zur Belebung, d. h. es stehen zu wenige leicht abbaubare Kohlenstoffverbindungen zu weitergehenden Stickstoffentnahme zur Verfügung. Um die behördlich festgelegten Stickstoffablaufwerte im Auslauf der Kläranlage einzuhalten, wird der Mangel an leicht abbaubaren Kohlenstoffverbindungen durch die Zugabe einer externen Kohlenstoffquelle (Essigsäure) ausgeglichen. Dadurch entstehen jedoch zusätzlichen Betriebskosten.

Um diese Situation zu verbessern ist das vorhandene sehr große Vorklärbecken deutlich zu verkleinern und gleichzeitig eine neue Bio-P und DN-Zone einzurichten. Durch die Verkleinerung sinkt der Wirkungsgrad der Vorklärung und es gelangen wieder mehr leicht abbaubare Kohlenstoffverbindungen in den Zulauf zur Belebung. Durch diese bauliche Maßnahme lässt sich sowohl die Zugabe von Essigsäure als auch die Zugabe von Fällmittel (notwendig für die Phosphatfällung) auf ein Minimum begrenzen.

Um das vorhandene Vorklärbecken (Baujahr ca. 1950) zu verkleinern und gleichzeitig in ihm eine neue Bio-P und DN-Zone einzurichten wurde im April 2008 das Vorklärbecken betontechnologisch untersucht. Auf Grund der Untersuchungsergebnisse weist die vorhandene Betonsubstanz einige Schädigungen auf. Um dem Voranschreiten der Schädigung entgegen zu wirken und den Erhalt der Bauwerkssubstanz gewährleisten zu können muss eine Sanierung des Vorklärbeckens durchgeführt werden.

Vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang wurde ein Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine anschließende beschränkte Ausschreibung ausgeschrieben. Daraufhin haben insgesamt 26 Firmen Teilnahmeanträge eingereicht. Nach Auswertung des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs wurden acht Firmen, die Ihre Eignung für die auszuschreibenden Arbeiten nachgewiesen haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Eröffnungstermin am 24.06.2008 lagen folgende sieben Angebote zur Wertung vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme gesamt (einschl. MwSt.)
1.	Bautenschutz und Sanierungstechnik Erich Kühfuß GmbH	146.205,26 €
2.	Beton-Sanierungs-Technik GmbH Waschek Betoning.	165.160,70 €
3.	Resa Bau GmbH	173.250,05 €
4.	Fritz Wiedemann und Sohn GmbH	177.644,15 €
5.	Bauschutz GmbH	187.934,92 €
6.	Lukas Gläser GmbH & Co. KG	194.805,98 €
7.	Bilfinger Berger Instandsetzung GmbH	222.403,91 €

Die Fa. Bautenschutz und Sanierungstechnik Erich Kühfuß GmbH, 71732 Tamm, ist nach Wertung der Angebote günstigste Bieterin. Es wird vorgeschlagen, diesem Unternehmen den Auftrag zu erteilen.

Haushaltsrechtliche Deckung:

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung

Im Vermögensplan sind für diese Maßnahmen
160.000 EUR vorgesehen